

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT
BDA Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

Geschichtswissenschaft

Brief; Tagebuch

AUFSATZSAMMLUNG

21-3 *Briefe und Tagebücher zwischen Text und Quelle* / hrsg. von Volker Depkat ; Wolfram Pyta. - Berlin : Duncker & Humblot, 2021. - 333 S. : Ill. ; 24 cm. - (Geschichts- und Literaturwissenschaft im Gespräch ; 2). - ISBN 978-3-428-15891-1 : EUR 59.90
[#7608]

Ein erster Band der Reihe, in welcher auch dieser Band¹ erscheint, war der *Autobiographie zwischen Text und Quelle* gewidmet,² wobei das etwas seltsame „zwischen“ im Titel anzeigen sollte, daß die genannte Gattung sowohl als Quelle (nämlich von der Geschichtswissenschaft) als auch als Text (nämlich von der Literaturwissenschaft) behandelt werden kann bzw. wird. So auch hier, wo das Gespräch zwischen Geschichts- und Literaturwissenschaft fortgesetzt wird. Grundlage des Bandes sind zwei Workshops 2014 in Regensburg und 2017 in Marbach, ergänzt durch zusätzlich eingeworbene Beiträge (S. 27).³

Nach der Einleitung der Herausgeber bieten Maria Thurmair und Christian Fandrych eine sehr instruktive Einführung in das Tagebuch als Genre aus Sicht der Textlinguistik bzw. der Textsortenlinguistik, während Michael Maurer die geschichtswissenschaftliche Quellenkunde zum Thema in gewohnt konziser Form liefert. In den folgenden Beiträgen werden dann meist kon-

¹ Inhaltsverzeichnis:

https://www.duncker-humblot.de/files_media/leseproben/9783428558919.pdf -

Demnächst unter <http://d-nb.info/1232088110>

² *Autobiographie zwischen Text und Quelle* / hrsg. von Volker Depkat ; Wolfram Pyta. - Berlin : Duncker & Humblot, 2017. - 252 S. ; 24 cm. - (Geschichts- und Literaturwissenschaft im Gespräch ; 1). - ISBN 978-3-428-14225-5 : EUR 79.90 [#5432]. - Rez.: *IFB 18-1*

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8825>

³ Leider gehört es offenbar inzwischen selbst für gestandene Historiker in Traditionsverlagen wie Duncker & Humblot zum „guten“ Ton, irgendwo völlig willkürlich ein paar Gendersterne in den Text zu streuen (hier S. 7, 8, 10, 12).

krete Beispiele analysiert, die sich auf englische Tagebücher der frühen Neuzeit (Miriam Nandi), Die Tagebücher Karl August von Hardenbergs (Thomas Stamm-Kuhlmann) oder Goebbels⁴ (Andrea Albrecht und Wolfram Pyta) beziehen. Ein eigenes Thema, das besonders interessant erscheint, ist die Einbindung von Briefen und Tagebüchern in Autobiographien des 20. Jahrhunderts.

Damit ist auch übergeleitet zu dem zweiten Schwerpunkt des Bandes, den Briefen. Es versteht sich, daß auch hier exemplarische Zugriffe im Vordergrund stehen, die teils ungewöhnliche Perspektiven eröffnen. So findet man hier nicht nur von dem einschlägig ausgewiesenen Robert Vellusig etwas zu der symbolischen Distanzregulation in der Briefkultur des 18. Jahrhunderts, sondern eben auch etwas zu denunziatorischen Briefen aus der DDR an die Staatssicherheit oder die Volkspolizei, die von anonymen kurzen Postkartentexten bis zu längeren Ausarbeitungen unter eigenem Namen reichten und in mehrfacher Hinsicht einen differenzierten Blick auf einen Teilaspekt der DDR-Gesellschaft erlauben.

Wiederum stärker auf eine Person konzentriert sich Jochen Strobel, der die schon zu Lebzeiten Otto von Bismarcks einsetzende Rezeption von dessen Briefen analysiert und zeigt, wie das Bild Bismarcks im weiteren wesentlich durch den sehr umfangreichen Briefwechsel und seinen Manifestationen in der Erinnerungskultur (z.B. Briefausgaben, Autographensammlungen) geprägt wurde. Auch die Art und Weise, wie Bismarck als Autor von Briefen zugleich zu einem bedeutenden Bestandteil der deutschen Sprachkultur (gemacht) wurde, ist dabei zu beachten.

⁴ **Die Tagebücher** / von Joseph Goebbels. Im Auftrag des Instituts für Zeitgeschichte und mit Unterstützung des Staatlichen Archivdienstes Rußlands. Hrsg. von Elke Fröhlich. - München : Saur. - 25 cm. - ISBN 3-598-21920-2 [0025]. - Teil 3, Register 1923 - 1945. - ISBN 978-3-598-21925-2. - Geographisches Register, Personenregister / bearb. von Angela Hermann. - 2007. - 477 S. - ISBN 978-3-598-21958-0 : EUR 78.00.- Sachregister / bearb. von Florian Dierl ... Koordiniert und zusammengeführt von Ulla-Britta Vollhardt. Unter Mitw. von Angela Hermann. - ISBN 978-3-598-21959-7 : EUR 198.00.- A - G. - 2008. - 410 S. - H - Z. - 2008. - S. 415 - 832. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz287606600rez-1.pdf>

Die Quellengattung Tagebuch⁵ gehört wie die des Briefes⁶ zu denjenigen Texten, die dem ersten Anschein nach besonders authentisch und unmittelbar Zeugnis von etwas ablegen. Tagebücher wie Briefe sind aber nicht einfach nur Texte, die Ausdruck irgendwelcher authentischer Gefühle und Beobachtung sind, sondern auch Inszenierungen, die oft auf mehr als nur einen Adressaten gerichtet waren. So können Briefe eines Staatsmannes wie Bismarck neben politischen Dimensionen auch auf Zurschaustellung von Bildung und Innerlichkeit dienen.

⁵ Sie ist übrigens auch für die Philosophie nicht ohne Interesse. Siehe z.B. **Wittgensteins Denkbewegungen (Tagebücher 1930-1932 / 1936-1937) aus interdisziplinärer Sicht** = Wittgenstein's Denkbewegungen (Diaries 1930-1932/1936-1937): interdisciplinary perspectives / Ilse Sommovilla ... (Hrsg.). - Innsbruck : Studien-Verlag, 2019. - 264 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-7065- 5591-3 : EUR 34.90 [#6724]. - Rez.: **IFB 21-1**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10145> - Einschlägige Publikationen, die ansonsten in **IFB** besprochen wurden, schließen ein: **Aufzeichnungen aus dem Malstrom** : die Genese der „Strahlungen“ aus Ernst Jüngers privaten Tagebüchern (1939 - 1958) / Joana van de Löcht. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2018. - 391 S. ; 22 cm. - (Das Abendland ; N.F. 42). - Zugl.: Heidelberg, Univ., Diss., 2017/2018. - ISBN 978-3-465-00616-9 : EUR 79.00 [#6273]. - Rez.: **IFB 19-1**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9480> - **Kriegstagebuch** : 1914 - 1918 / Ernst Jünger. Hrsg. von Helmuth Kiesel. [Transkription: José António C. Santos]. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2010. - 654 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-608-93843-2 : EUR 32.95 [#1462]. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz324318804rez-1.pdf> - **Personenregister der Tagebücher Ernst Jüngers** / Tobias Wimbauer. - 4., aktualisierte Aufl. - Norderstedt : Books on Demand, 2017. - 242 S. ; 22 cm. - (Nimmertal 75 ; 5). - ISBN 978-3-7431-9336-9 : EUR 35.00 [#5243]. - Rez.: **IFB 17-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8322> - **Tagebuch** / Henry D. Thoreau. Aus dem amerikanischen Englisch von Rainer G. Schmid. - Berlin : Matthes & Seitz. - 19 cm. - Einheitssacht.: Thoreau, Henry D.: The journal [#4631] 1. - 1. Aufl. - 2016. - 326 S. : Ill. - ISBN 978-3-95757-147-2 : EUR 26.90 – Rez.: **IFB 16-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz455365261rez-1.pdf> - **Die Tagebücher** / Ferdinand Beneke. Im Auftrag der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur hrsg. von Frank Hatje ... Unter wissenschaftlicher Beratung von Franklin Kopitzsch. - Göttingen : Wallstein. - 24 cm [#4743]. - 3. [1811 bis 1816]. - ISBN 978-3-8353-0912-8 : EUR 128.00. - 1. Tagebücher 1811 bis 1813. - 2016. - 686 S. : Ill., Kt. - 2. Tagebücher 1814 bis 1816. - 2016. - 483 S. : Ill. - 3. Beilagen 1811 und 1812. - 2016. - 387 S. : Ill. - 4. Beilagen 1813. - 2016. - 787 S. : Ill. - 5. Beilagen 1814. - 2016. - 722 S. : Ill. - 6. Beilagen 1815 und 1816. - 2016. - 548 S. : Ill. Begleitband. "Leben und Ansichten". - 2016. - 252 S. : Ill. - Rez.: **IFB 16-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8060>

⁶ Siehe jetzt grundlegend **Handbuch Brief** : von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart / hrsg. von Marie Isabel Matthews-Schlinzig ... - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2020. - 24 cm. - (De Gruyter reference). - ISBN 978-3- 11-037510-7 : EUR 199.95 [#7120]. - Bd. 1. Interdisziplinarität - systematische Perspektiven - Briefgenres. - 2020. - XIV, 659 S. : Ill. Bd. 2. Historische Perspektiven - Netzwerke - Zeitgenossenschaften. - 2020. - XI S., S. 666 - 1565 : 1 Ill. - Rez.: **IFB 21-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10637>

Anders gelagert sind die Briefe, die man als Briefe in Extremsituationen bezeichnen kann. Das gilt nicht nur für die Weltkriegsfeldpost⁷ (Jens Ebert), sondern auch für die Abschiedsbriefen vor Suiziden (Udo Grasshoff). Depkat widmet sich der Spannung von Text im literatur- und Quelle im geschichtswissenschaftlichen Sinne am Beispiel von Briefen deutscher Amerika-Auswanderer, während Maria Zens vornehmlich an Beispielen aus dem 19. Jahrhundert die Rolle von Schriftstellerbriefen im Prozeß der Vermarktung von Literatur behandelt. Historisch interessant ist schließlich auch der letzte Aufsatz von Sebastian Hansen, der sich anhand dreier Beispiele damit befaßt, wie sogenannte offene Briefe in Deutschland seit 1945 zum Auslöser von Medienskandalen wurden (oder auch nicht).

Die Beiträge sind insgesamt gut geeignet, sowohl im Bereich der Geschichts- wie der Literaturwissenschaft zur methodischen Reflexion hinzuführen und die jeweils unterschiedlich akzentuierten Ansätze abzuwägen und in eigene Forschungen zu integrieren. Daß auch textlinguistische Grundlagen im Band vermittelt werden, ist ein Pluspunkt des empfehlenswerten Bandes.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11030>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11030>

⁷ Vgl. **Feldpostbriefe an die Familie 1915 - 1918** : mit ausgewählten Antwortbriefen der Eltern und Friedrich Georg Jüngers / Ernst Jünger. Hrsg. und mit einem Vorwort von Heimo Schwilk. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2014. - 133, [8] S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-608-93950-7 : EUR 19.95 [#3530]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz401485862rez-1.pdf> - **Feldpostbriefe** : die Korrespondenz mit den Eltern (1914 - 1917) / Franz Rosenzweig. Hrsg. und mit einer Einleitung versehen von Wolfgang D. Herzfeld. - Orig.-Ausg. - Freiburg i.Br. [u.a.] : Alber, 2013. - 637 S. : Ill. ; 23 cm. - (Rosenzweigiana ; 7). - Zugl. Teildr. von: Oldenburg, Univ., Diss., 2012 u.d.T.: Herzfeld, Wolfgang D.: Franz Rosenzweig und der Erste Weltkrieg unter besonderer Berücksichtigung seiner Mitteleuropa-Konzeption auf dem Hintergrund der vorherrschenden kulturellen und politischen Strömungen. - ISBN 978-3-495-48553-8 : EUR 98.00 [#3540]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz381634388rez-1.pdf>